



Eine Entspannung der Feinstaub-Situation in der Landeshauptstadt ist auch in den kommenden Tagen nicht in Sicht.

Foto: Böhm

Woche klingt mild und sonnig aus

Innsbruck – Des einen Freud, des anderen Leid: Während bei manchen angesichts der Temperaturen bereits Frühlingsstimmung herrscht, warten andere hart auf frischen Schnee. Doch dieser ist derzeit weit und breit nicht in Sicht. „Bis Freitag bleibt es unverändert“, erklärt Josef Lang, Meteorologe bei der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) Tirol – und meint damit sonnig und mild. Zum Wochenende hin dürfte es vereinzelt Wolken in höheren Lagen geben, es bleibt aber tro-

cken. „Es wird auch da kein größerer Luftmassenaustausch stattfinden“, erklärt der Experte im Hinblick auf die derzeit hohe Feinstaubbelastung in Innsbruck. Sich bewegende Luftmassen würden den im Talkessel festhängenden Feinstaub nämlich verdünnen. Erst ab nächster Woche Dienstag könne es Niederschlag geben, der für die Luftqualität in Tirols Landeshauptstadt dieser Tage so wichtig wäre. Es bleibt für die Jahreszeit zu mild, mit Tageshöchstwerten um die acht Grad. (np)